



JOE RAEDLE/GETTY IMAGES

## Amerika am Scheideweg

Jahrelange Flüche haben unser Land in die Knie gezwungen. Werden unsere religiösen Führer die Nation zu echter Reue führen?

- Gerald Flurry
- [05.01.2026](#)

Amerika befindet sich in einem kritischen Moment.

Seit Jahren leidet unser Land unter monströsen Krisen. Wir haben Angriffe auf unsere Verfassung, politische Spaltung, eine gestohlene Wahl, Attentatsversuche und die Ermordung politischer Gegner erlebt. Wir haben gesehen, wie illegale Einwanderer unsere Städte verwüstet und Terroristen unsere Lieben getötet haben.

Wir haben Angriffe auf unsere Familien erlebt, unsere wertvollste Ressource. Die Ehe wurde neu definiert. Kinder sind durch Transgenderismus und Woke-Kultur für ihr Leben gezeichnet. Unsere ungeborenen Kinder wurden zu zig Millionen in Abtreibungskliniken getötet.

Inmitten dieses schrecklichen Übels haben viele Menschen zu Gott geschrien.

PT\_DE

Was wir gesehen haben, ist das *Leid*, das in 2. Könige 14, 26 prophezeit wird: „Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war.“ Das alte Israel war der Vorfahre mehrerer moderner Nationen, von denen die wichtigste Amerika ist. *Israel* bezieht sich hier prophetisch auf Amerika. (Fordern Sie zum Beweis *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an.)

Was hat Gott gegen diese Bedrängnis getan? „Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch“ (Vers 27). Dies ist eine Prophezeiung über einen endzeitlichen Führer Amerikas, den Gott benutzt, um diese Bedrängnis zu beenden. Wie ich in meinem Buch *Amerika unter Beschuss* erkläre, ist dieser Führer Präsident Donald Trump (fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an).

Präsident Trump spricht davon, *Amerika zu retten*. Aber es ist nicht er, der dieses Land rettet, sondern Gott, „durch die Hand“ dieses Mannes.

In vielerlei Hinsicht wurde das von früheren Regierungen verursachte Leiden eingedämmt. Doch die Flüche auf Amerika gehen weiter. Der Hass, die Spaltung und die Gewalt, die Satan, der Teufel, provoziert und schürt, kochen immer noch hoch. Und Schocks wie die Ermordung von Charlie Kirk in Utah zeigen, dass sie immer schlimmer werden.

Kirk war 31 Jahre alt. Er war ein prominenter Konservativer und Unterstützer von Präsident Trump. Er war ein religiöser Mann und kämpfte gegen viele der Flüche, die Amerika heimgesucht haben. Irgendein Verrückter dachte, das sei Grund genug, ihn am helllichten Tag zu ermorden.

So schrecklich das Attentat auch war, noch schrecklicher war, dass die Menschen Kirks Ermordung dämonisch*feierten*. Das zeigt, wie krank unsere Gesellschaft ist!

Gott beurteilt Amerika als ein „sündiges Volk, [ein] Volk mit Schuld beladen“. Das „ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt“ (Jesaja 1, 4-5). Dies ist keine populäre Botschaft. Aber wir müssen lernen, diese Realität so zu sehen, wie Gott sie sieht. Amerika ist so krank, dass wir erkennen müssen, dass niemand außer Gott uns heilen kann.

Immer mehr Menschen sind auf der Suche nach Antworten. Nach Kirks Ermordung stellen sich Millionen von Amerikanern wichtige Fragen. Manche versuchen sogar, das zu *bereuen*, was zu diesen schrecklichen Flüchen geführt hat. Sie wollen aufrichtig, dass die Krankheit im Herzen Amerikas geheilt wird. Einige haben sich auf der Suche nach Antworten an die Bibel gewandt. Viele suchen bei den Kirchen nach Rat.

Amerika befindet sich an einem Scheideweg. Unsere nächsten Schritte werden bestimmen, wohin dieses religiöse Wiederaufleben führt. Wird sie die Nation zu Gott führen, oder werden wir in den elenden Sünden verharren, die unsere massiven Probleme verursacht haben?

Die Bibel zeigt, wohin wir uns bewegen. Und Donald Trump spielt dabei eine entscheidende Rolle. Was sagt die Bibel dazu, ihm und seiner Religion zu folgen?

## Religiöser Aufschwung

Die Trauerfeier für Charlie Kirk wurde von Zehntausenden in einem überfüllten Stadion besucht und von Millionen Menschen online verfolgt. Es wurde zu einem zutiefst religiösen Ereignis für Millionen von Amerikanern, und es fand in der ganzen Welt Widerhall.

„Die Veranstaltung hatte zwar ihre Misstöne, aber das Gesamthema ähnelte einer religiösen Erweckung – es erinnerte an Billy Grahams Zeltevangalisationen der 1930er und 1940er Jahre oder an die ‚großen Erweckungen‘ des 19. Jahrhunderts“, schrieb die *bbc*. „Der Gedenkgottesdienst feierte Charlie Kirks Christentum und versprach eine neue Begeisterung der jungen Amerikaner für traditionelle Werte mit evangelischem Eifer“ (22. September).

Kirk warb für das Lesen und Befolgen der Bibel. Er setzte sich für starke Familien auf der Grundlage der biblischen Lehre ein. Er hielt den Siebenten-Tags-Sabbat. Diese Punkte sind wirklich lobenswert. Menschen, die ihnen folgen, werden feststellen, dass ihr Leben dadurch viel besser wird.

Präsident Trump hat bei Kirks Gedenkfeier gesprochen, aber er hat nicht viel über Religion gesagt. Er hat sein ganzes Leben damit verbracht, sich auf seine eigenen Fähigkeiten zu verlassen. Selbst inmitten dieser schrecklichen Flüche hat sich dies nicht geändert. Doch er sieht auch, dass die Menschen sich nach Religion sehnen. Deshalb versammelt er die religiösen Führer um sich.

Dies wird zur Erfüllung einer entscheidenden Prophezeiung in Amos 7 führen, die ich seit Jahren erkläre. Präsident Trump wurde vorausgesagt, eine religiöse Wiederbelebung zu führen, aber anstatt die Menschen *zu Gott* zu führen, bringt er sie dazu, *zu Ihm* zu schauen.

## Trumps Religion

Im Jahr 2016 erhielt Donald Trump über 80 Prozent der Stimmen der weißen Evangelikalen und einen großen Teil der katholischen Wähler. Er war der Anführer der meisten „religiösen“ Menschen in Amerika. Aber wie ich damals fragte: „Wohin führt er sie?“

Wir brauchen einen Führer, der unser Volk dazu bringt, den lebendigen Gott zu umarmen – und nicht einen mickrigen, hilflosen Mann!

Als er 2015 für das Amt des Präsidenten kandidierte, wurde Herr Trump gefragt, ob er Gott jemals um Vergebung gebeten habe. „Ich bin mir nicht sicher, ob ich das getan habe“, antwortete er. „Ich mache einfach weiter und versuche, es von da an besser zu machen. ... Ich denke, wenn ich etwas falsch gemacht habe, dann versuche ich, es wieder gut zu machen. Ich bringe Gott nicht in dieses Bild. Ich weiß es nicht.“

Das ist das *Gegenteil* davon, die Menschen auf Gott hinzuweisen! Tatsächlich ist diese Argumentation der Grund, warum unsere Welt unter solch schrecklichen Flüchen leidet!

Seit Adam und Eva sich entschieden haben, vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen, haben die Menschen Gott aus dem Spiel gelassen – und sehen Sie sich die schrecklichen Folgen in unserer heutigen Welt an!

In einem weiteren Interview mit *cnn* fügte Trump hinzu: „Ich habe eine großartige Beziehung zu Gott. ... Ich mag es, gut zu sein. Ich mag es nicht, wenn ich um Vergebung bitten muss. Und mir geht es gut. Ich tue nicht viele Dinge, die schlecht sind. Ich versuche, nichts zu tun, was schlecht ist“ (17. Januar 2016).

Präsident Trump hat gesagt: „Ich werde Amerika wieder groß machen.“ *Ich werde Amerika groß machen* – nicht Gott – *wie ich mich selbst groß gemacht habe*. Diese Einstellung wird eine Katastrophe heraufbeschwören! Die Menschen glauben eitel, sie könnten großartige Dinge tun. Das ist einer der trügerischsten Gedanken, die man haben kann!

Dieselbe Argumentation plagte die Könige des Nordreichs Israel, nachdem es sich in der Antike von Juda abgespalten hatte.

## Eine historische Parallele

König Jerobeam i. war „ein tüchtiger Mann“ und „eifrig bei der Arbeit“ (1. Könige 11, 28; Elberfelder Bibel). Aber am Ende war er eine Katastrophe für Israel, denn er wandte das Volk von Gott ab, indem er eine falsche Religion institutionalisierte (1. Könige 12).

Das Buch der Könige gehört zu den so genannten früheren Propheten und ist eine Prophezeiung, die sich hauptsächlich auf diese Endzeit bezieht. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar meines Buches *Die früheren Propheten – wie man ein König wird* an. Es erklärt, wie relevant diese biblischen Bücher für uns heute sind).

Nachdem Jerobeam i. die Herrschaft über die 10 nördlichen Stämme Israels erhielt, was tat er? Er fürchtete, dass das Volk zum Haus Davids zurückkehren würde, also baute er ein alternatives Zentrum der Anbetung (1. Könige 12, 25-26). Sie hatten sich gerade getrennt, und er wollte sie vom Thron König Davids fernhalten. Gott hatte Jerobeam die Bedeutung des Hauses David erklärt (1. Könige 11, 29-39), aber er lehnte Gottes Anweisungen ab.

Dieser Mann war eitel und ihm fehlte das Vertrauen in Gott. Präsident Trump würde gut daran tun, diese Lektion zu beherzigen.

König Jerobeam fürchtete, dass die Menschen zu Gott schauen würden statt zu ihm. Er überlegte: „Wenn dies Volk hinaufgeht, um Opfer darzubringen im Hause des Herrn zu Jerusalem, so wird sich das Herz dieses Volks wenden zu ihrem Herrn Rehabeam, dem König von Juda, und sie werden mich umbringen und wieder Rehabeam, dem König von Juda, zufallen. Und der König hielt einen Rat und machte zwei goldene Kälber und sprach zum Volk: Es ist zu viel für euch, dass ihr hinauf nach Jerusalem geht; siehe, da sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben“ (1. Könige 12, 27-28). Jerobeam brachte sie direkt zu den falschen Göttern zurück, die sie angebetet hatten, nachdem sie aus Ägypten geflohen waren und sich gegen Gott und Mose aufgelehnt hatten (2. Mose 32).

Jerobeam verunreinigte dann das Priestertum, indem er Priester aus „allerlei Leuten, die nicht von den Söhnen Levi waren“ (1. Könige 12, 31), weihte. Er änderte die Daten der heiligen Tage Gottes, wie sie unter David und in Jerusalem waren (Verse 32-33). Er hatte seinen eigenen Plan für die heiligen Tage – seinen eigenen „Masterplan“. Er manipulierte das System, um die Menschen zu führen und sie vom Haus David fernzuhalten. Das war seine große Sünde. Traurigerweise haben die Menschen einfach mitgemacht.

Diese Sünde wird auch heute noch begangen! Der moderne Jerobeam kämpft für viele gute Zwecke. Aber dabei bringt er die Menschen dazu, in ihm die Lösung zu sehen – und nicht in dem allmächtigen Gott, der alles beherrscht!

Das wird genauso enden wie in der Antike.

## Des Königs Heiligtum

Im Februar kündigte Trump die Einrichtung eines Büros für den Glauben im Weißen Haus an. Wen hat er zum Führer des amerikanischen Glaubens ernannt? Paula White, eine amerikanische Fernsehpredigerin, die mit der Pfingstbewegung und dem Wohlstandsevangeliem verbunden ist. White war dreimal verheiratet und sah sich schweren Vorwürfen der ehelichen Untreue ausgesetzt. Ihre Predigten vernachlässigen wesentliche biblische Wahrheiten über Sünde, Reue und das Streben nach Heiligkeit.

White sagte einmal auf einer Frauenkonferenz in Florida: „Jeder, der Ihnen sagt, Sie sollen sich selbst verleugnen, ist vom Satan.“ Das widerspricht direkt der Anweisung Jesu, sich selbst zu „verleugnen“ und Ihm zu folgen (Matthäus 16, 24). Viele Christen erkennen, dass Whites kommerzielles „Evangelium“ wenig mit der Bibel zu tun hat. In einer ihrer letzten Geld-für-Segen-Aktionen versprach sie, dass Sie „sieben übernatürliche Segnungen“ erhalten würden, wenn Sie vor Ostern 1000 Dollar an ihr Ministerium spenden, darunter einen Schutzengel, Wohlstand, Heilung und ein langes Leben. Das ist nicht die Art von religiösem Führer, die unsere Nation zu echter Reue aufrufen wird! (Artikel, Seite 7).

Sie können das Leben praktisch aller populären religiösen Führer studieren und werden eine Menge Unmoral und falsche Lehren finden.

Amos 7 prophezeit, was passiert, wenn Gott einen Propheten zu solchen religiösen Führern schickt.

König Jerobeam ii. trat in die Fußstapfen von Jerobeami. und war der letzte israelitische König, der von Gott gewarnt wurde, bevor das Volk in die Gefangenschaft ging. Er weigerte sich, auf Gottes Warnung zu hören.

Amos 7 spricht von diesem Jerobeam, aber die Prophezeiung ist für unsere Zeit.

In den Versen 12-13 scheint Jerobeam seinen geistlichen Berater angewiesen zu haben, dem Knecht Gottes zu sagen: „Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber

weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs.“

Beachten Sie, dies ist das „Heiligtum des Königs“, ein religiöser Ort des Gottesdienstes, der auf einen *menschlichen König* ausgerichtet ist — nicht Gott!

Vers 9 hat mehr religiöse Symbolik. Gott warnt: „Und die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen.“

Die „Höhen von Isaak“ beziehen sich auf Gottes eigene Kirche, die geistlich lau geworden ist (Offenbarung 3, 14-20). Die „Heiligtümer Israels“ sind die Religionen dieser Welt, wie die Evangelikalen. (Dies wird in meiner kostenlosen Broschüre über Amos, *Der Löwe hat gebrüllt*, erklärt).

Gott hat eine Warnung gegen die religiösen Menschen unserer Zeit! Es reicht nicht aus, Transgenderismus und andere gesellschaftliche Übel abzulehnen. Gott sagt uns, dass mit unserer *Religion* etwas ganz und gar nicht stimmt! (Sie können über einige der spezifischen Probleme in anderen Artikeln dieser *Posaune*-Ausgabe lesen.)

Die Amerikaner sind auf der Suche nach Antworten; viele suchen Gott. Aber irgendetwas stimmt mit den meisten Religionen heute nicht — selbst mit denen, die behaupten, der Bibel zu folgen und Gott zu verstehen.

Hier ist ein Beispiel. Charlie Kirk hielt den Siebenten-Tags-Sabbat. Gott befiehlt uns, diesen Tag zu halten (2. Mose 20, 8-11; Artikel, Seite 4). Aber haben Sie gesehen, dass die geistlichen Berater des Präsidenten dieses Thema angesprochen haben? Nein. Sie würden es lieber begraben, weil es ihre Religion und unsere gesamte Gesellschaft verurteilt

Schauen Sie sich diese Passage in Amos 7 genau an, und Sie können etwas zutiefst Beunruhigendes an Jerobeams geistlichen Beratern erkennen.

In Vers 10 wird erwähnt, dass „Amazja, der Priester von Bethel“ an der Seite des Königs war. „Bethel“ bedeute ~~Haus~~ *Haus Gottes*. Amazja muss ein religiöser Führer sein, der aus der Kirche Gottes in dieser Endzeit kam.

Doch dieser Priester von Bethel kämpft an der Seite Jerobeams *gegen Gottes Propheten, genauer gesagt* gegen Gottes Botschaft, die von Gottes Propheten überbracht wurde! Irgendetwas stimmt hier ganz und gar nicht!

Ich glaube, dass Amazja, der Priester, derselbe Mann ist wie der Leiter der Kirche Gottes, gegen den wir um die Urheberrechte an der Wahrheit und der Botschaft Gottes gekämpft haben. (Lesen Sie mehr über diesen Gerichtsstreit in *Der Löwe hat gebrüllt*.)

Wenn dies die religiösen Führer sind, auf die unser Präsident und unser Land schauen, dann wird diese aktuelle religiöse Erweckung unser Volk nicht näher zu Gott führen. In der Tat wird sie Amerika in die Rebellion gegen Gott und Seine Botschaft führen!

## Gottes Warnung zurückweisen

Das Hauptaugenmerk von Amos 7 liegt auf der Botschaft Gottes, die Jerobeam und „des Königs Heiligtum“ ablehnen.

„Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen“ (Vers 10).

Hier beschuldigt Amazja Amos, den wahren Propheten Gottes, des Verrats — einer „Verschwörung gegen“ Jerobeam. Amos ist ein Typus für den Mann in dieser Endzeit, der heute Gottes warnende Botschaft an Israel verkündet. Dies ist eine Prophezeiung eines echten Zusammenstoßes zwischen einem falschen Prediger und einem wahren Propheten Gottes.

Was hasst Amazja so sehr an Amos' Botschaft? Es hat viel mit der biblischen Prophezeiung zu tun.

Unsere religiösen Führer und Politiker lehnen die biblische Prophezeiung heute ab, weil sie sie verurteilt. Sie wollen nicht hören, was Gott über die Sünde der Nation zu sagen hat und wohin sie führt. Deshalb sagen sie: „Ihr sollt nicht weissagen!“ (Amos 2, 12).

Indem sie die Prophezeiung ablehnen, weisen sie die tiefste Offenbarung der Bibel zurück, die das Evangelium und unser unglaubliches menschliches Potenzial offenbart!

Eines der Bücher, für die wir vor Gericht gekämpft haben, war *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, von dem verstorbenen Herbert W. Armstrong. Dieses Buch enthüllt die Identität des alten Israels und wie Davids Thron durch die Jahrhunderte bewahrt wurde — und es öffnet das Verständnis für alle biblischen Prophezeiungen und die Schlüssel Davids-Vision (Offenbarung 3, 7). In dieser spektakulären Vision geht es um das göttliche Eingreifen Jesu Christi, der die Täuschung der Welt durch Satan beendet und die Herrschaft übernimmt (Offenbarung 12, 9; 11, 15).

Wenn Sie dieses religiöse Wiederaufleben in Amerika beobachten, müssen Sie wirklich Ihre Bibel studieren, um zu erkennen, was geschieht. Sie führt zu der prophezeiten Konfrontation zwischen der *falschen* und der *wahren Religion*!

Können Sie den Unterschied erkennen? Kennen Sie Ihre Bibel gut genug? Können Sie erkennen, wer wirklich bereit ist, sich

demütig unter die Herrschaft Gottes zu begeben und Gottes Botschaft zu verkünden, egal wie groß der Widerstand ist?

In dieser *Posaune*-Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, was die Bibel sagt. Ich hoffe, Sie werden dieses Material sorgfältig neben Ihrer Bibel studieren.